

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährl. Fr. 6, 2^o Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährl. Fr. 12,
2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postbeamten an die Abonnenten
des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Abonnementen:
(Part, compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^o semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^o semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la famille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzeitungen verbreitet.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banques d'émission suisses: Compte général de profits et pertes de 1890 jusqu'à et y compris 1897: Bilan général 1897. — Kantonale bernische Handels- und Gewerbezählung. — Ein f 12,000,000 Zwirn-Trust. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat heute in Anwendung von Art. 834 O. R. den Kassaschein Nr. 87,363 de Fr. 50. —, auf das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen, d. d. 3. Dezember 1885, lautend auf Jacob Bossart's Kinder, von Gossau, in Straubenzell in Schönenwegen, kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 5. April 1898.

(W. 31)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 4. April. Die Firma Luitpold Loewenstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 45), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Maur, Geschäftslokal und Natur des Geschäfts: Zürich II, Seestrasse 39. Käsehandlung.

4. April. Inhaber der Firma Louis Mittersteiner in Töss, ist Louis Mittersteiner, von und in Töss. Bauunternehmer, Weinhandlung und Restaurant z. Blume.

4. April. Die Firma Meyer & Bäuerlein in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 90 vom 30. März 1897, pag. 371), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma A. Meyer, Optiker in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Alfred Meyer, von Lenzburg (Aargau), in Zürich II. Optik en gros und Export. Gotthardstrasse 53.

4. April. Die Firma F. Zwicky in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 14. Juli 1897, pag. 762), erteilt eine fernere Prokura an Georg Büel, von Stein a. Rh., in Wallisellen, welche derselbe mit je einem der bisherigen Kollektivprokuristen zu zweien ausüben wird.

4. April. Inhaber der Firma O. Schenker in Zürich V, ist Othmar Schenker, von Dänikon (Solothurn), in Zürich V. Café-Restaurant «Continental», b. Stadt-Theater.

4. April. Die Firma J. Wüthrich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 813), verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Natur des Geschäfts und Geschäftslokal: Zürich II, Käsehandel, Mythenstrasse 17.

4. April. Unter der Firma Neue Ziegeleigenossenschaft Bassersdorf hat sich, mit Sitz in Bassersdorf, am 7. Januar 1898 eine Genossenschaft gebildet, welche die Übernahme und den Weiterbetrieb der daselbst befindlichen Ziegel- und Kalkbrennerei zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmevertrag der Generalversammlung, sowie durch die Leistung von mindestens Fr. 500 gegen einen Anteilschein in diesem Betrage, und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftskalender-Jahres, Ausschluss und Hinsicht des Genossenschafters. Als Betriebskapital sind von sieben Genossenschaftern 35 Anteilscheine gezeichnet; weiter notwendiges solches wird durch Anleihen erhoben, für welches die Genossenschaften solidar haften. Weitere finanzielle Leistungen durch die Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, sind nicht vorgesehen und ihre weitere persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Erzielter Reingewinn fällt zu 10% an die Geschäftsführung und der Rest dient zur Verzinsung und Amortisation der Passiven. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, gleichzeitig Quästor und Aktuar vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der erstere mit dem letztern kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Melchior Steiner; Vicepräsident: Heinrich Brunner, beide von und in Bassersdorf, und Aktuar: Gottlieb Lamprecht, von und in Nüremsdorf.

4. April. Die Firma Hünerwadel & C° in Horgen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291), präzisiert ihre Natur des Geschäfts in: Fabrikation von Treibriemen und Wagendecken, Handel in Kautschuk-tüchern und Requisiten für Spinn- und Webereien.

5. April. Die Firma E. Faller-Hausser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 98 vom 6. April 1897, pag. 403), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

5. April. Inhaber der Firma Alfred Bornhäuser in Zürich II, ist Alfred Bornhäuser, von Weinfelden (Thurgau), in Zürich II. Getreide- und Mehlhandel en gros. Seestrasse 65. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Helfenberger, von Rorschach, in Zürich II.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

5. April. Der Vorstand der Genossenschaft Eigen Heim in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441), hat an Stelle des zurückgetretenen Verwalters Berthold Kirchhofer gewählt: August Waldkirch, von Schaffhausen, in Zürich IV, und demselben, wie auch dem Architekten Johannes Wohlgenuth, von Fehraltorf, in Zürich V, Prokura erteilt, welche sie mit je einem bisher zur Unterschrift berechtigten Mitgliede des Vorstandes kollektiv ausüben.

5. April. Inhaber der Firma David Boli in Turbenthal, ist David Boli, von und in Turbenthal. Sattler- und Tapezierergeschäft. Specialität: Schlittenfabrikation. Im Unterdorf.

5. April. Inhaber der Firma X. Baumann in Zürich III, ist Xaver Baumann, von Unadingen (Baden) in Zürich III. Spezereiwaren und Landesprodukte. Neufrankengasse 8.

5. April. Inhaber der Firma Alb. Keller in Albisrieden ist Albert Keller von Freienbach (Schwyz) in Albisrieden. Schweinehandel. Im Triemli.

5. April. Die Firma Frau M. Nellen in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juni 1896, pag. 687) hat ihr Geschäftslokal an die Drahtzugstrasse 1 verlegt, und fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Manufakturwaren und Geschirr.

5. April. Die Firma Aug. Köchli in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 32 vom 2. Februar 1898, pag. 129) und damit die Prokura Hans Liechti, wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1898. 5. April. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- u. Leihkasse Breitenbach in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1893, pag. 227), hat an Stelle des verstorbenen Arnold Allemann zum Verwalter gewählt: Johann Jeger, von und in Breitenbach, welcher für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

5. April. Unter der Firma Käsegenossenschaft Schnottwil, mit Sitz in Schnottwil, besteht seit dem 12. März 1898 eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den grösstmöglichen Ertrag aus ihrer Milch zu erzielen, sei es durch Milchverkauf an einen Uebernehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käserei. Die jetzt gültigen Statuten sind unter obigenanntem Datum festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglied kann jeder Viehbesitzer der Gemeinde Schnottwil aufgenommen werden, sofern er einen unbescholtenen Ruf geniesst und bei der dahierigen Abstimmung die Stimmenmehrheit auf sich vereinigt. Neue Mitglieder haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Erben eines Genossenschafters können an dessen Stelle frei eintreten. Ausser den Mitgliedern können auch Lieferanten der Genossenschaft beitreten. Dieselben sind jedoch nicht Mitglieder der Genossenschaft und kommen deshalb Dritten gegenüber in keiner Weise in Betracht. Ihre Rechte und Pflichten beziehen sich nur auf die Genossenschaft und sind in den Statuten besonders geordnet. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss derselbe drei Monate vorher dem Präsidenten der Genossenschaft angezeigt werden. Im fernern steht der Genossenschaft das Recht zu, Mitglieder, welche sich Beträgerien erlauben gegen sie, oder den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, auszuschliessen. Fernere Folgen in Beträgen werden durch ein Reglement festgesetzt. Austrittende Mitglieder verlieren alle Rechte und Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft und Lieferanten haben von der Hauptversammlung zu bestimmende Geldbeiträge zu leisten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vicepräsidenten, Sekretär, Kassier und drei weiteren Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident oder Vicepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Alexander Schlueter, Friedensrichter: Vicepräsident: Joh. Eberhard-Ingold, Sektionschef; Sekretär: Niklaus Eberhard, Sohn, Bachs; Kassier: Samuel Kocher, Landwirt. Weitere Mitglieder sind: Fritz Schlueter, Müller, Alexander Ritz-Ramser, Landwirt, und Arnold Ritz, Allmendthal, alle von und in Schnottwil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen.

Genf — Genève — Ginevra

1898 4 avril. Le chef de la maison P. Burkhardt-Pautex, à Genève, est Pierre Burkhardt, allié Pautex, d'origine lucernoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Tapisseur-décorateur; literie et ameublement. Locaux: 54, Rue du Rhône.

4 avril. La raison Ferdinand Petit, entrepreneur, à Veyrier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1893, n° 137, page 988), est radiée ensuite du décès du titulaire.

4 avril. L'association dite: Société de Prévoyance et Coopérative le Trait-d'Union, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1895, n° 139, page 588), a, dans son assemblée du 22 janvier 1898, renouvelé le bureau de son comité comme suit: Tobie Hogg, président; Antoine-Lucien Bouvard, vice-président; Ernest Bouvier, secrétaire, et Gd Richiger, trésorier, tous domiciliés à Genève.

BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

Compte général de profits et pertes de 1890 jusque et y compris 1897.

1890: 35 banques. 1891: 36 banques. 1892: 34 banques. 1893: 35 banques. 1894 jusqu'à 1897: 34 banques

Tableau dressé par l'inspectorat des banques d'émission suisses

BILAN GENERAL DES 34 BANQUES D'ÉMISSION SUISSES

au 31 décembre 1897.

ACTIF

PASSIE

Observations au bilan annuel général des 34 banques d'émission suisses au 31 décembre 1897.

I. Observation concernant les comptes courants créanciers.

Le classement des engagements provenait des comptes courants créanciers en Engagements à courte échéance" (Chap. II) et "Engagements à terme" (Chap. IV) a été établi de manière que les engagements remboursables dans la règle à vue ou dans les 8 jours aussi bien que ceux remboursables dans tous les cas à vue ou dans les 8 jours, sont portés sous chapitre 2, tandis que sous chapitre IV, il ne figure que les engagements remboursables dans tous les cas après 8 jours. Ces derniers s'élèvent à fr. 30,625,786.01.

Sur les engagements à courte échéance, porté sous chapitre II en fr. 126,254,111.70, ou peut admettre que suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, un montant de fr. 28,576,668.70, soit 23,6 %, est remboursable éventuellement après 8 jours. Le reste de fr. 97,657,448. — ou 77,4 % est par contre remboursable dans tous les cas dans les 8 jours.

Les engagements par comptes courants étrangers qui figurent sous les chapitres II et IV pour une somme d'ensemble fr. 166,759,897. 71 sont remboursables:

62,8 % dans tous les cas dans les 8 jours.
18,2 % éventuellement dans les 8 jours.

19,5 % après 8 jours

L'élévation importante de la proportion

L'augmentation importante de la proportion pour cette des dettes à courte échéance vis-à-vis de l'année dernière provient en grande partie de l'augmentation considérable de comptes courants créanciers à courte échéance de la B. 8.

II. Observation concernant les dépôts en caisse d'épargne.

Le classement des engagements provenant des dépôts en caisse d'épargne en „Engagements à courte échéance“ (Chap. II) et „Engagements à terme“ (Chap. IV) a été établi de manière que les engagements remboursables dans la règle à vue ou dans les 8 jours, aussi bien que ceux remboursables dans tous les cas à vue ou dans les 8 jours, sont portés sous chapitre II, tandis que sous chapitre IV, il ne figure que les engagements remboursables dans tous les cas après 8 jours. Ces derniers s'élèvent à fr. 187,998,778, 34.

Sur les engagements à courte échéance, portés sous chapitre II en fr. 91,998,169.70, on peut admettre que suivant les conditions de remboursement actuellement en vigueur, un montant de fr. 28,877,681.86, soit 31,4 %, est remboursable éventuellement après 8 jours. Le reste de fr. 63,056,487.84 ou 68,6 % est par contre remboursable dans tous les cas dans les 8 jours.

Les engagements par dépôts en caisse d'épargne qui figurent sous les chapitres II et IV pour une somme d'ensemble fr. 279,981,948. 04 sont remboursables:

22,5 % dans tous les cas dans les 8 jours.

10,3 % éventuellement après 8 jours.

67,2 % après 8 jours.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers

Kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer. Die bernische Handels- und Gewerbekammer umfasst die Sektionen: Handel und Industrie, Uhrmacherei und Gewerbe. Beschluss wurde Mitarbeit für die kantonale Industrie- und Gewerbeausstellung in Thun 1899, wie für die internationale Ausstellung in Paris 1900; Einführung neuer Industrien im Kanton Bern; Regelung des Haussierwesens und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs durch gesetzliche Bestimmungen. Die Sektion Handel und Industrie verlangt gesetzliche Bestimmungen über das berufliche Bildungswesen und die Kündigungsfristen, und die Gewerbesektion staatliche Organisation des Lehrlingsprüfungswesens im Sinne des Obligatoriums. Die Kammer veranstaltet sodann Vorträge über praktische Buchhaltung, vorderhand namentlich in den Centren der Uhrenindustrie. Einem Wunsch der Landwirtschaft Rechnung tragend, nahm die Kammer die Frage des Viehexportes in ihr Programm auf. Das Sekretariat der Kammer hat die nötigen Vorarbeiten zu liefern. Das Hauptbüro befindet sich in Bern, im linken Flügel des Stifts, und das Bureau des Adjunkten in Biel, Bahnhofstrasse Nr. 1.

Ein \$ 12,000,000 Zwirn-Trust. In der Zwirn-Industrie scheint, so schreibt die N. Y. H. Z., die moderne, die Centralisation begünstigende Tendenz ganz besonders vorzuherrschen; denn nachdem erst kürzlich die leitenden britischen Leinen-Zwirnfabriken und ihre amerikanischen Zweiganstalten sich zu einer Gesellschaft vereinigt haben, ist auch in der Baumwoll-Zwirn-Branche, in welcher bereits zwei grosse Fabrikanten-Vereinigungen bestehen, jetzt ein neuer «Trust» gegründet worden. Die neue

Gesellschaft hat sich unter dem Namen «The American Thread Co.» unter den Gesetzen des Staates New Jersey inkorporieren lassen, mit einem autorisierten Kapital von \$ 12,000,000. Die eine Hälfte des Betrages soll in Vorzugs-, die andere in Stammaktien ausgegeben werden, schon zu Anteilen von 5%, um damit auch den Angestellten der betreffenden Fabriken Gelegenheit zu geben, Geld in den Aktien anzulegen. Dadurch erhält die neue Gesellschaft die ungewöhnliche Eigenschaft eines «kooperativen Trust».

Die Konsolidierung der amerikanischen Fabrikanten bringt fast die Baumwollwirn-Branche der ganzen Welt unter die Kontrolle dreier Gesellschaften: der soeben in Amerika gegründeten, der englischen Coats Co. und der vor wenigen Monaten in England organisierten «English Sewing Co.», welche so ziemlich alle andern Fabriken einschliesst. Inzwischen hat die Coats Co. sich bereits einen haushohen Anteil an dem englischen Konkurrenzunternehmen zu sichern gewusst. Während die Coats Co. mit £ 3,500,000 oder \$ 17,500,000 kapitalisiert ist, stellt sich der Marktwert ihrer verschiedenen Sekuritäten insgesamt auf nahezu \$ 100,000,000. Als die «English Sewing Co.» kürzlich zu Solskriptionen auf ihr Aktienkapital von £ 3,000,000 einlud, giengen Zeichnungen im Gesamtbetrag von £ 60,000,000 ein.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	28. März.	31. März.	28. März.	31. März.
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand.	974,998,000	882,898,000	Notencirculation 1,041,888,000	1,281,217,000
Wechselportefeuille.	606,612,000	770,297,000	Kurzf. Schulden	550,808,000
				462,958,000

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. pro Zelle.

Birsigthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 23. April 1898, nachmittags 3 Uhr,
im Gartensaale der Bierbrauerei F. Merian, Steinenthalstrasse, Basel.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage pro 1897. Bericht der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages. Decharge an die Verwaltung.
- 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge statutarischen Austrittes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1898, gemäss § 30 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien im Bureau der Bahngesellschaft, Steinenthalstrasse 24, in Basel, vom 12. bis 22. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Der Jahresbericht pro 1897 kann vom 16. April an im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren E. Probst & Cie., in Basel bezogen werden.

Basel, den 6. April 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

E. Probst-Lotz.

(382²)

Anilinfarbenwerk vormals A. Gerber & Co.

Die tit. Aktionäre der Aktiengesellschaft Anilinfarbenwerk vormals A. Gerber & Co werden hiermit zu einer

den 22. April 1898, vormittags 10 Uhr,
im Geschäftskoal

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Fusion der Aktiengesellschaft Anilinfarbenwerk vormals Gerber & Co mit der Gesellschaft für chemische Industrie auf den 30. Juni 1898 und Genehmigung des bezüglichen Uebereinkommens.

Für den Fall, dass die Fusion beschlossen wird:

- 2) Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Vornahme aller behufs Durchführung der Fusion erforderlichen Massnahmen, speciell zur Verteilung der laut den Fusionsbedingungen zu erhaltenen Aktien der Gesellschaft für chemische Industrie unter die Aktionäre des Anilinfarbenwerkes vormals A. Gerber & Co.
- 3) Ermächtigung an den Verwaltungsrat betreffend Feststellung der Rechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1898.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel spätestens bis zum 18. April 1. J. im Geschäftskoal bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsberechtigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird. (H 1864 Q)

Basel, den 7. April 1898.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

G. Georg

(888)

Zu verkaufen:

Ein schönes Ladengeschäft mit Wohnhaus, bisher Spezerei- und Schnittwarenhandlung, Platz auch sehr günstig für Konfektion, in einer grösseren, gewerbsamen Ortschaft des st. gallischen Rheintales.

Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer selbst.

Offeraten sub Nr. 374 an die Administration des Schweiz. Handelsinstitutblattes in Bern. (874²)

Compagnie du Chemin de fer d'intérêt local à crémaillère de la Turbie (Bighi d'hiver).

Société anonyme. — Capital Ir. 1,600,000, divisé en 3200 actions de fr. 500 chacune.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 30 avril 1898, à 10 heures du matin, au Grand Hôtel à Paris, 12, Boulevard des Capucines.

Ordre du jour:

- 1^o Nomination d'administrateurs en remplacement des 5 administrateurs démissionnaires.

Messieurs les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale extraordinaire devront déposer leurs actions au plus tard huit jours avant la réunion soit avant le 22 avril 1898. Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

- 1^o Au siège social à la Turbie (Gare de Monte Carlo);
- 2^o à Lyon chez Messieurs E. M. Cottet & Cie, banquiers, 8, Rue de la Bourse;
- 3^o à Bâle à la Banque commerciale de Bâle.

La Turbie (Alpes maritimes), le 6 avril 1898.

Le président du conseil d'administration:

C. Vicarino.

(385)

KING & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten:

(181²)

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

bis zu den grössten Dimensionen.

(H 551 Z)

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 9, au 2^{me} étage — Genève.

(273¹¹) Gérant: M. L. Rambal. (H 2047 X)

Renseignements commerciaux, recouvrements.

A remettre à Genève

ancienne fabrique de liqueurs

renommée, ayant bonne clientèle et donnant d'excellents résultats prouvés. Le preneur serait initié à la fabrication. Capital nécessaire fr. 100,000. S'adresser à MM. H. Barrès et fils, Rue du Rhône, n° 22, à Genève. (884²)



Gusseiserne

Kopier-
Pressen,
schniedelserne

fabrizieren billigst

Mechan. Werkstätten von (850²)

Henri Rychner, Aarau.